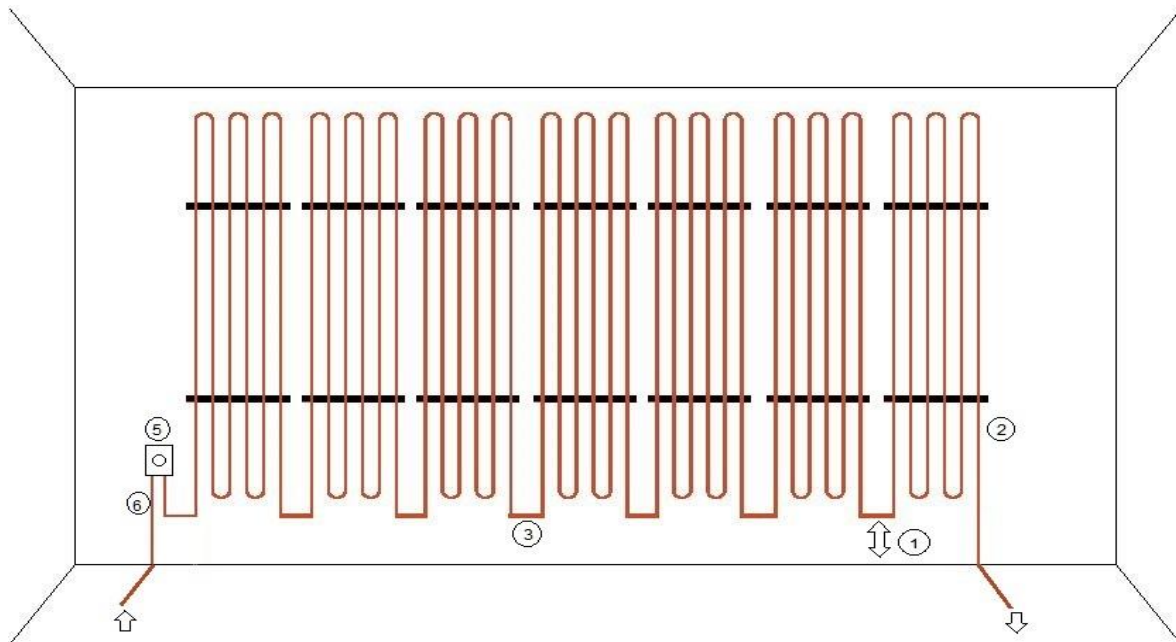


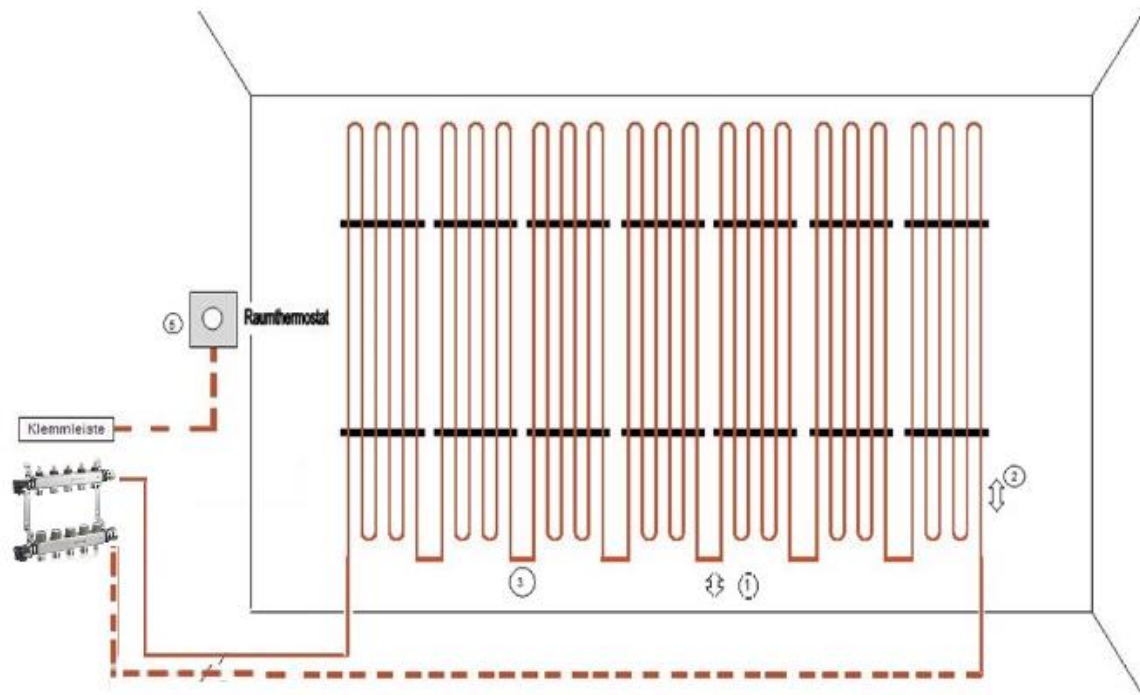
Montageanleitung für Mäander-Module zum Einputzen

Einbauvariante mit UP-Thermostatventil



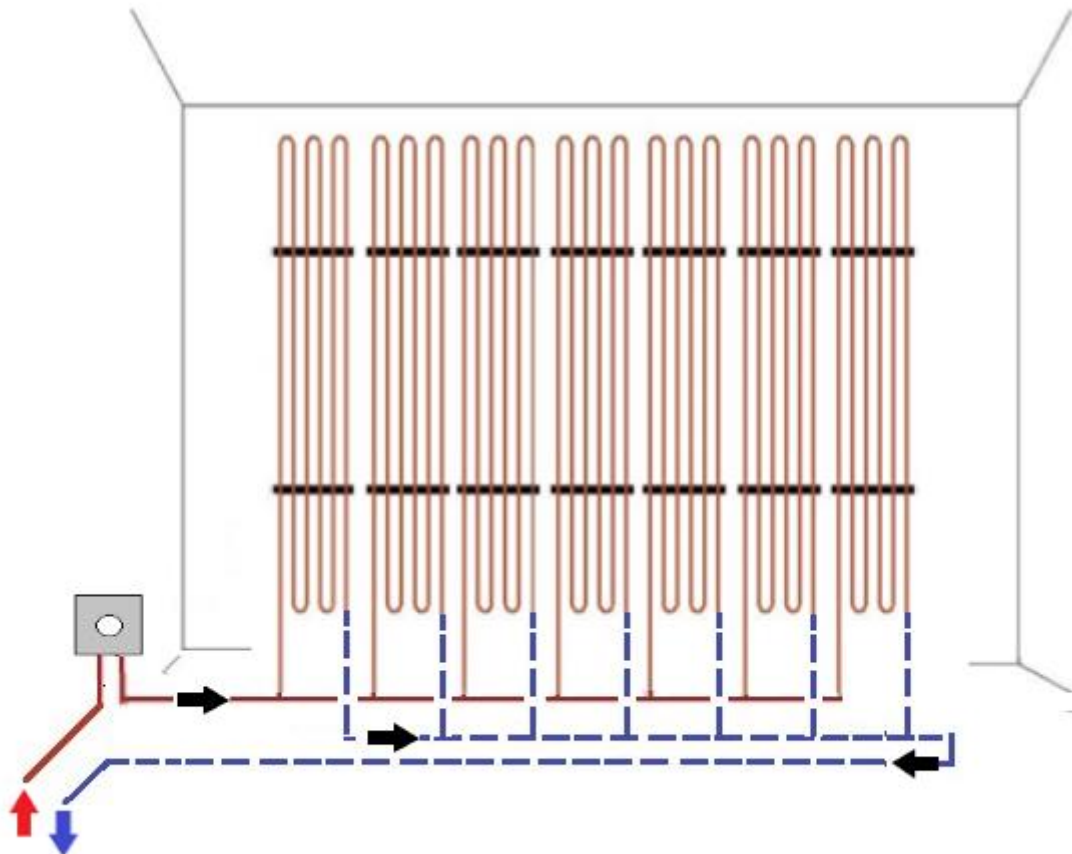
1. Modul mind. 100 mm oder höher von OKFB (Oberkante Fertigfußboden) ausrichten.
Begründung: Um ein Anbohren der Wandheizung durch die Fußbodenleiste zu verhindern.
2. Befestigen der Module
Durch die vorgestanzten Löcher der Montageschiene, mit einem 8 mm Bohrer direkt in die Wand bohren und das Register mit Schlagdübeln M8x80 (je 3 Stück oben Mitte und unten in der Montageschiene befestigen).
3. Erweitern der Module
Werden mehrere Module nebeneinander montiert, sind die Verbindungen mit 12 mm CU-Pressbogen oder Lötbogen herzustellen.
Entlüften der Wandheizung Spülen manuell oder mit Spülpumpe
4. Montage über Wandeinbaukasten (Art. Nr. PTU0001) oder über Verteiler.
Der Wandeinbaukasten kann im Vorlauf oder Rücklauf eingebaut werden (Fließrichtung beachten). Anbindung an die Module mit 12 mm Kupferrohr.
Beispiel: siehe Bild oben, UP-Wandeinbaukasten im Vorlauf.

Einbauvariante Reihenschaltung mit Raumthermostat und Heizkreisverteiler



1. Modul ca. 100 mm von OKFB (Oberkante Fertigfußboden) ausrichten.
Begründung: Um ein Anbohren der Wandheizung durch die Fußbodenleiste zu verhindern.
Befestigen der Module
2. Durch die vorgestanzten Löcher der Montageschiene, mit einem 8 mm Bohrer direkt in die Wand bohren und das Register mit Schlagdübeln (je 2 Stck.oben und unten) befestigen.
3. Erweitern der Module
Werden mehrere Module nebeneinander montiert, sind die Verbindungen mit 12 mm CU-Pressbogen oder Lötbogen herzustellen. Maximales Aneinanderreihen von Modulen siehe technische Beschreibung.
4. Entlüften der Wandheizung mit Spülpumpe (Solarspülpumpe)
5. Raumthermostat

Einbauvariante Tichelmann-System mit UP-Raumthermostat PTU0001 (auch über Heizkreisverteiler möglich)



Tichelmann-System:

Vor- und Rücklauf laufen parallel in gleicher Richtung.
Der Vorlauf ist immer die kürzeste Anbindung.

Alle Wand- und Deckenheizungen müssen die gleiche Bauhöhe und Baubreite und sollten ungefähr die gleichen Zwischenabstände haben. Somit bleiben die Widerstände gleich und werden dadurch gleichmäßig durchströmt.

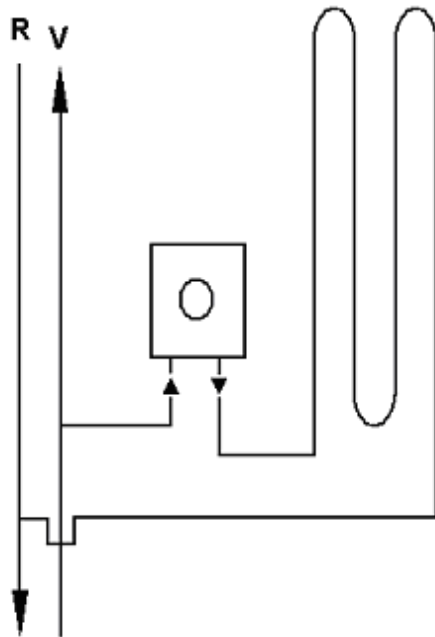
Vorteile:

Ein hydraulisch hervorragendes abgeglichenes Rohrführungssystem.
Hydraulischer Abgleich wird hierbei nicht benötigt und ist überflüssig.
Unnötige Widerstände werden durch die Pumpenleistung nicht verbraucht.

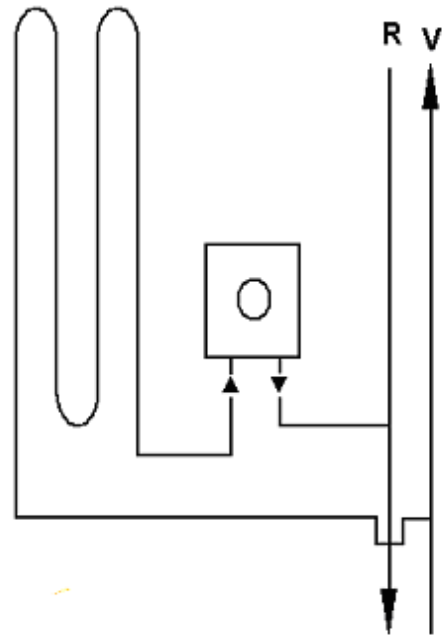
Mit einem Heizkreis können bis zu 150 Module (auch über Eck) angeschlossen werden.

Montagevorschlag von UP-Montagekasten Artikel PTU0001

**PTU im Vorlauf
(Anschlüsse links)**



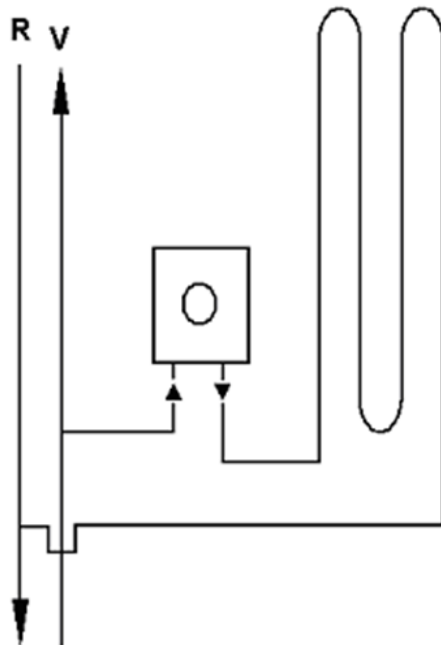
**PTU im Rücklauf
(Anschlüsse rechts)**



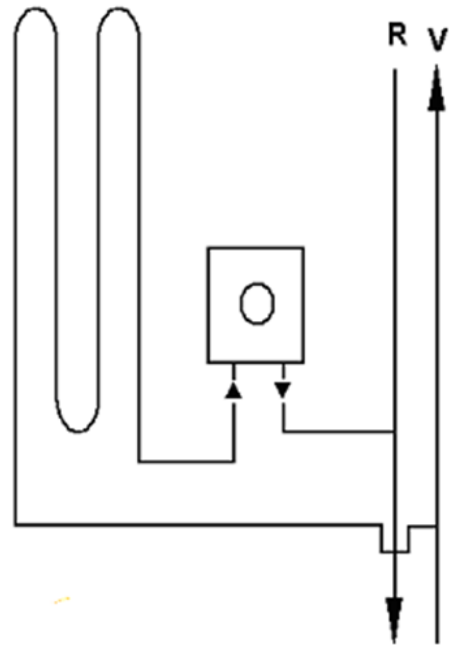
Länge Breite Höhe
280 mm 185 mm 150 mm

Montagevorschlag von UP-Montagekasten Artikel PTG0001

PTG im Vorlauf
(Anschlüsse links)



PTG im Rücklauf
(Anschlüsse rechts)



Stellantrieb 230 V



F 90-230 V